

Reflexionsgruppe: Zusammenarbeit sistiert

Die Wirtschaftskammer Biel-Seeland (WIBS), der Handels- und Industrieverein des Kantons Bern, Sektion Biel-Seeland/Berner Jura, der Berner KMU, das Komitee Pro A5-Westast sowie der TCS, Sektion Biel/Bienne-Seeland sistieren ihre Mitarbeit in der Reflexionsgruppe. Eine aktuelle Zusammenarbeit mit einzelnen Exponenten kommt für die fünf Organisationen zurzeit nicht in Frage.

In den vergangenen Monaten haben sich die Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaftsverbände und des TCS stets engagiert, sachlich und zielführend in die Diskussionen eingebracht und gemeinsam mit weiteren konstruktiven Vertreterinnen und Vertretern von Fach- und Schutzverbänden an möglichen Lösungsansätzen gearbeitet. Dabei haben sie sich an die von der übergeordneten Projektorganisation espace Biel/Bienne.Nidau vorgeschlagene Organisationsstruktur gehalten und das damit verbundene Rollenverständnis respektiert.

Leider wird diese Arbeit regelmässig von einzelnen destruktiven Kräften torpediert und Spielregeln werden missachtet. «Unser Aufruf, eine dem Arbeitsprozess würdige Gesprächskultur des Respektes zu pflegen, fand kein Gehör», so die Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaft und des TCS unisono. «Dies sind ungenügende Voraussetzungen, gemeinsam mit allen Beteiligten eine für unsere Region nachhaltige und mehrheitsfähige Stadt- und Verkehrsentwicklung zu erarbeiten».

Eine leistungsfähige und zeitgemässe Infrastruktur für den öffentlichen und privaten Verkehr ist die Lebensader einer prosperierenden und gut funktionierenden Wirtschaft. Nach der Abschreibung des Autobahnprojektes A5-Westast ist unsere Region doppelt gefordert. Zum einen gilt es, neue stadt- und bevölkerungs-verträgliche Lösungen für effiziente Verkehrswege zu finden, zum anderen eine Alternative zum Westast als Umfahrungsstrasse zu erarbeiten und dies in nützlicher Frist.

Die Wirtschaftskammer Biel-Seeland (WIBS), der Handels- und Industrieverein des Kantons Bern, Sektion Biel-Seeland/Berner Jura, der Berner KMU, das Komitee Pro A5-Westast sowie der TCS, Sektion Biel/Bienne-Seeland sind weiterhin bereit, sich in Zukunft sachlich und zielführend einzubringen und den im Rahmen des Dialogprozesses verabschiedeten Kompromiss weiterhin mitzutragen. Dies bedingt aber ein Überdenken der Rahmenbedingungen und der Zusammensetzung der Reflexionsgruppe.

Für Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

Cécile Wendling, Vorstand HIV Biel-Seeland/Berner Jura, Stadträtin Biel, Tel. 078 609 47 58

Veröffentlicht: 28. September 2022